Zu wissen sey hiermit das gestiftet den Pfarr
zum heiligen Geist in Offenburg einen Hof und
dreyssig Jauchert Ackerfeld zu Offenburg welche theil
an dem Holz Steinberg stossen und theils
gegen der Vorstatt gelegen sind, dannenhero
übergeben die Verordnete des Ortsfelden dem Pfarr
zum heiligen Geist per dem zu verordnenden gebrauch
fünftausend theil Holzes an dem Steinberg ein Stock
Häuser Holz zu hauen, welches anfangt in dem Tannen
thal bey dem Offenburger Mühlein gemacht ab gehey
bey Tannenen Bäumen die gehey bey anfangt und
linker hindurch bis an die Aichenen ohne hindurch
den einen bey zum andern, welches dieses
gehey bey mit sich haben und einschließen. Hergegen
übergeben ist der Pfarr zum heiligen Geist, denen
Verordneten des Ortsfelden per Jahr eine theil
der übrigen Holz in dem Steinberg zu hauen, laut
der Stiftung gehauen gehauen in welcher Zeit die

Ettenberg widrumb Zaünig sein solte, als dan der
Spital zum Heiligen Geist nicht Obligiert sein
solle obgedachter Mit Holz widrumb per den fünften
Theil auszunehmen, sondern den fünften theil
oder das fünfte Klafter wie von alters her an
dem Ganzen Ettenberg wie solcher in der March
ligt zu fordern und zu Praetendieren haben ohne
hindernus Meiniglichs. Zu bekräftigung all obigem
sind zwei gleichlautende Vergleich aufgesetzt, beidseitig
underschriben jeder Partey ein Exemplar zu gestellt
so geschehen in Schaffhausen d. 9 Martii 1744.

Dietegen Seiller Holzherr
Im Namen des Spitals
zum Heiligen Geist.

Johannes Küler
burgermeister
bi Namen ganz gmeinds
namen welche
den dan holz
zu hosteren
haben

1744. d. 9 Mart: habe diejenige Orthalde, welche theil
an dem Ettenberg habe, dem Herr Holzherr Seiler
zu bergen eingestand, daß vor ohngefehr
hundert Jahr ein bergener nach Orthalden
gezogen, die religion geandert und etwelche
Jahr daselbst sich gesetzt ... die habe
währender diser Zeit einen fünften theil des
Ettenbergs an sich gebracht, seye aber hernach
wieder nach bergen gezogen, und dessen fünftel
an den Spithal gekommen.

NB. ist eine falsche tradition, weil der Ettenberg schon a. 1 und
a. 15 in denen Beschreibungen der Hofs ob. bergen steht,
als eigenthum des Spitals.

Kongelig Ordre Som
Ahnsberg mit Som
Von Ostfal Som.
d. d 29. Mart: 1744:

